

## 826 MILLIONEN EURO – DRITTE PERILS SCHADENSCHÄTZUNG FÜR STURM MIKE-NIKLAS

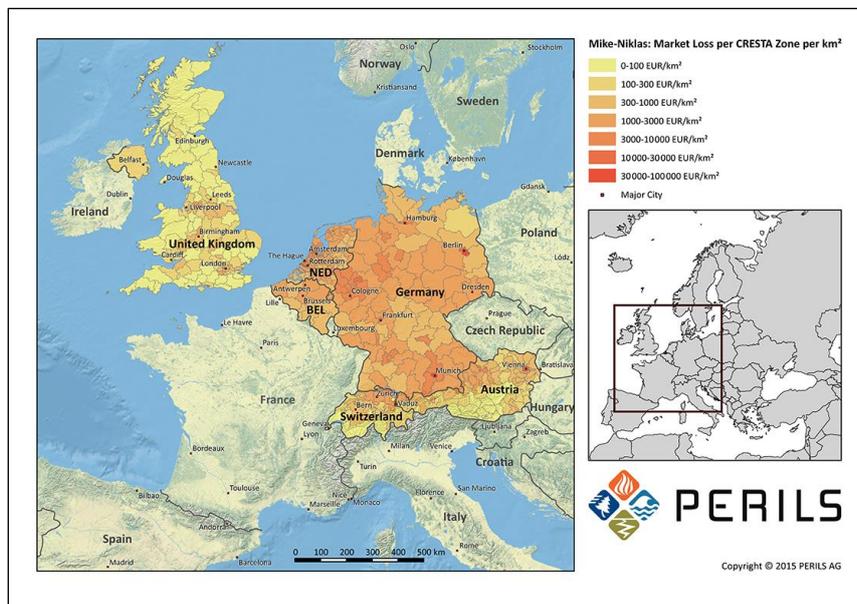
**Zürich, 29. September 2015** - PERILS AG, die unabhängige Gesellschaft mit Sitz in Zürich, die branchenweite Daten zur Naturkatastrophenversicherung zur Verfügung stellt, gab heute die dritte Schadensschätzung zu Windsturm Mike-Niklas bekannt.

Die beiden Stürme Mike-Niklas trafen in der Zeit vom 29. März bis zum 1. April 2015 auf West- und Mitteleuropa. Niklas, in Holland auch „Lentestorm“ genannt, war der bei weitem stärkere Sturm.

In der dritten Schätzung beziffert PERILS die marktweiten Sachversicherungsschäden auf EUR 826 Mio. Die zweite Schätzung vom 29. Juni belief sich auf EUR 895 Mio.

Für Benutzer der PERILS Datenbank liegen die Marktdaten zu Mike-Niklas jetzt in höherer Granularität vor und zwar mit Angaben zum Schaden je CRESTA-Zone (zweistellige PLZ) sowie je Sachversicherungssparte.

Dem Ablauf der PERILS Berichterstattung folgend, wird die vierte Schadensschätzung zu Mike-Niklas am 29. März 2016 bekannt gegeben.



**Schadenverteilung Mike-Niklas:**  
Die Karte zeigt den versicherten Marktschaden pro CRESTA Zone und km<sup>2</sup> für Sturm Mike-Niklas, welcher in der Zeit vom 29. März und 1. April 2015 auf Westeuropa traf. PERILS schätzt den gesamten Marktschaden auf EUR 826 Mio (dritter Schadenbericht).

Luzi Hitz, CEO der PERILS AG, kommentierte: “Der dritte Schadenbericht zu Mike-Niklas enthält Marktschadendaten pro CRESTA Zone und Sachbranche. Kombiniert mit den in der PERILS Datenbank enthaltenen Markhaftungen und Böenspitzen, in identischer Auflösung, erlauben sie eine detaillierte Validierung von europäischen Windsturm-Modellen mit Echtdaten. Für Mike-Niklas ist dies speziell für Deutschland von Interesse, da dort der Grossteil des Schadens anfiel und praktisch keine Region von den

- mehr -



## **826 MILLIONEN EURO – DRITTE PERILS SCHADENSCHÄTZUNG FÜR STURM MIKE-NIKLAS**

Auswirkungen des Sturms verschont blieb. Mike-Niklas verursachte denn auch den grössten Sturmmarktschaden in Deutschland seit Windsturm Kyrill im Januar 2007.“

Eduard Held, Leiter Produkte, fügte hinzu: “Der dritte Schadenbericht zu Mike-Niklas enthält zum ersten Mal Böenspitzen pro CRESTA Zone vom UK Met Office. In Zukunft werden alle unserer CRESTA-basierten Schadenberichte Böendaten von drei Quellen enthalten: vom Deutschen Wetterdienst, von EuroTempest und vom UK Met Office. Aus unserer Sicht erhöht dies den Nutzen der PERILS Datenbank, besonders bei der Verwendung der Daten zur Bestimmung von Schadenempfindlichkeiten. ”

### **Informationen zu PERILS**

Die PERILS AG ist eine Initiative der Versicherungswirtschaft und liefert Marktdaten zu Naturkatastrophenrisiken und -schäden. Die PERILS Marktdatenbank steht allen Interessierten via Jahresabonnement zur Verfügung. Die Datenbank enthält branchenbezogene Haftungs- und Schadeninformationen für 13 europäische Länder, differenziert nach CRESTA-Zonen und Sachversicherungssparten. Die über den PERILS Schadenindex Service gelieferten branchenweiten Schadensschätzungen dienen als Deckungsauslöser für Versicherungsrisikotransaktionen, z. B. bei Industry Loss Warranties (ILW) oder bei der Verbriefung von Versicherungsrisiken (Insurance-Linked Securities oder ILS). Die PERILS Haftungs- und -Schadendaten dürfen ausschließlich in Verbindung mit einer PERILS-Lizenz und entsprechend deren Bedingungen von einem Lizenznehmer oder autorisierten Benutzer verwendet werden; jede andere Nutzung ist ausdrücklich verboten und rechtswidrig.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.perils.org](http://www.perils.org).

### **Kontakt**

Nigel Allen

+44 7988 478824

[nigel.allen@perils.org](mailto:nigel.allen@perils.org)

- Ende -